

Workshop Balkonkraftwerke 22.11.2024, 16-18.30 Uhr

14 Teilnehmende + Jonas, Felix, Ina

Besichtigung von Felix Anlage:

- 4 Module ([Q-Cells](#)) à 380 Watt: 2 Module am Balkon (Richtung Westen), 2 Module im Vorgarten (Richtung Süd-Osten), angeschlossen über die Balkon-Steckdose
- [Wechselrichter](#) und [Speicher](#) im Keller
- App zur Überprüfung der Stromerzeugung ([Shelly Pro 3em](#))
- (Keine Einspeisung ins Netz)

Die Stromerzeugung im Sommer deckt den Verbrauch zu fast 100 %, im Winter höchstens zu 10%. Autarkie über das Jahr gesehen bei ca. 50%. Stromverbrauch ohne Solaranlage 1400 KW, mit Solaranlage ca. 700 KW.

Video zu den rechtlichen Fragen (Empfehlung von Felix)

<https://www.youtube.com/watch?v=5M1EAM5W7wU>

Weitere Infos aus Rückfragen

Qualität der Module: ist mittlerweile sehr gut. Das Gros kommt aus China. Europäische Hersteller sind noch Luxor, REC, Meyer Burger, Axitec, Solarwatt und Q-Cells (Top 20 nach Herstellern und Land: <https://photovoltaik.one/photovoltaik-module>).

Haltbarkeit: ca. 25 Jahre, minimale Leistungsreduktion im Lauf der Zeit.

Regionaler Verkauf von Modulen und Komplettsystemen: z.B.

- Wattwende (www.wattwende.com) / Oldenburg (als Genossenschaftsmitglied 25 € Rabatt), installieren auch die Anlage
- [Wir lieben solar](#) / Westerstede, Oldenburg
- Glow energy (<https://glow-energy.de/shop/solar/balkonkraftwerk/>) / Rastede

Aufstellsysteme: z.B.

- Van der Valk Solar 43 €
- Solar Hook bei 90 °-Winkel
- [Sonstige](#)

Hochwertige Komplettssets: z.B.

- <https://priwatt.de/>
- <https://yuma.de/>

Wechselrichter: Empfehlung für [Hoymiles](#)

Die Ausrichtung der Module sollte auf die Nutzung bezogen werden (sofern möglich): Ost und West: bei Stromnutzung am Morgen und Abend, Süd bei Mittagsnutzung. Da das Gros des Stromverbrauchs allerdings von Dauerverbrauchern wie Kühlschrank, Router etc. stammt, ist die Ausrichtung ein Modul Ost, ein Modul West ohne Akku i.d.R. die beste Variante. Mit Akku empfiehlt sich eine Südausrichtung.

Schritte zur Realisierung

Genehmigungen einholen - Recht auf Solar: Es geht nur noch um das wie, nicht um das ob

Balkonsolaranlagen sind sogenannte „Privilegierte Maßnahmen“ und können nur mit sachlichen Gründe abgelehnt werden, z.B. wenn das Balkongitter der Belastung nicht standhalten würde. Dass der Vermieter die Module optisch nicht ansprechend findet, ist kein sachlicher Grund. [Hier ein Link zu den aktuellen Regelungen.](#)

- Untere Denkmalschutzbehörde Oldenburg: (Ob ein Haus denkmalgeschützt ist, ist im städtischen Solardachkataster erkennbar.) Antrag stellen mit Lageplan, Foto, Maße und Lage. Das Einreichen einer Liegenschaftskarte ist nicht erforderlich, es reicht ein Bild aus Google Earth. Es können auch mehrere Bewohner*innen gemeinsam einen Antrag mit ihren jeweiligen Angaben einreichen.
In der Anlage findet ihr die Genehmigung für eine Balkonkraftanlage (von Felix beantragt und genehmigt)
- Bewohner holt Genehmigung von Vermieter ein. Gibt es eine Wohnungseigentümergeinschaft (WEG), richtet sich der Vermieter an diese. Die WEG beschließt dies in der (i.d.R. jährlichen) Eigentümerversammlung. Der Beschluss gilt dann für das ganze Haus. Für die Häuser 12, 14 und 22, die von der Immobilienverwaltung Rottinghaus betreut werden, wurden entsprechende Beschlüsse von den Eigentümergeinschaften gefasst, wobei die Vorgaben jeweils geringfügig variieren. Die Bewohner*innen dieser Häuser werden von über die entsprechenden Vorgaben der WEG per Rundmail informiert.

Technische Aspekte:

- Prüfung der Voraussetzungen (Stromzähler, Sicherungseinrichtungen, Verschattung, Ausrichtung)
- Materialbeschaffung
- Aufbau Modul
- Optional: Installation der Wieland Solarsteckdose durch Elektriker
- Optional: Die Anmeldung beim Netzbetreiber: EWE-Netz oder für das Quartier Neu Donnerschwee: Getec. Die Anmeldung ist nur nötig, wenn eine EEG-Vergütung für die Einspeisung angestrebt wird. Der Netzbetreiber zahlt. ca. 8 Cent Vergütung/kWh. (Jonas erhält für seine Anlage 30 € Einspeisevergütung im Jahr von EWE Netz)
- (ggf. Zählerwechsel, Aufrüstung Elektroinstallation durchführen lassen (Elektriker))
- Anmeldung [Marktstammdatenregister](#) mit geplantem Inbetriebnahme-Datum)

Vorschlag für den Ablauf

Jetzt die Genehmigungen einholen und Februar/März die Anlage installieren, wenn die Sonne wieder stärker scheint.

Zusammenarbeit und Unterstützung im Quartier

- Sendet bitte eure Genehmigung der Denkmalschutzbehörde und die Beschlüsse der Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) an mich, dann können wir die Info an andere Interessierte weitergeben. Ein WEG-Beschluss gilt für das ganze Haus.
- Olegeno installiert größere Anlagen (keine Balkon-PV) auf großen Dächern. Gerne auch im Neu-Donnerschwee Viertel. Die Olegeno finanziert und betreibt die Anlage dann auch selber. Das heißt die Eigentümer und Mieter haben nichts mehr damit zu tun. Üblicherweise würde dann ein Mieterstromprojekt umgesetzt werden, d.h. die

Mieter/Anwohner können den Strom von ihrem Dach zu günstigen Konditionen (mindestens 10% günstiger als der Grundversorger) kaufen, aber sich auch jederzeit für einen anderen Stromanbieter entscheiden.

- Mehrere Interessenten könnten sich zu einem „Großeinkauf“ mit mind. 6 Modulen zusammentun; dann wird es günstiger.
- Bei Fragen könnt ihr Markus Reinke (markus.reinke93@googlemail.com), der auch eine Balkonanlage bei sich installiert hat, und Felix (felix.j.o@live.de) ansprechen.
- Im Februar / März 2025 werden wir im Garten des Quartiersbüros voraussichtlich ein Solarmodul aufstellen (einen Balkon gibt es dort nicht). Wir informieren euch über den Termin, so dass ihr zuschauen / mitmachen könnt.

Und noch eine Werbung in eigener Sache. Wollt ihr regelmäßig Infos über die Vereinsaktivitäten bekommen, dann [meldet euch hier für den Newsletter an](#). Oder schaut bei Instagram: [neudonnenschwee.verbindet](#) . Oder [werdet Mitglied im Verein](#).